

Installateurkalender 2011-Event: Feuerzeichen über dem Vulkanland

Ein besonderes Erlebnis war es für über 150 Branchenvertreter, die zur Präsentation des Installateurkalenders 2011 ins steirische Vulkanland kamen: Abwechslungsreich und aufregend – wie der limitierte Installateurkalender 2011 selbst – war auch der zweitägige, vorbildhaft organisierte Event.



Die Installateurkalender-Projektpartner (Vogel & Noot, Holter, Ochsner, Hansgrohe, Duravit, BA-Bachler) mit Fotokünstler, Models und Organisationskünstlerinnen.



Nicht nur der August des Installateurkalenders 2011 ist eine Augenweide.



Bei Vollmond wurden die Gäste mit einem brennenden Schriftzug „Feuerzeichen“ vor dem Eingang des Weingut-Schlusses Thaller empfangen.

Am Wochenende vom 19. auf den 20. November 2010 war es soweit: Die 5. Auflage des Installateurkalenders und dem für 2011 gewählten Thema „Feuerzeichen“ wurde alle Ehre gemacht. Über 150 geladene Gäste erlebten in der Vulkanlandschaft im Weingut und Schloss Thaller eine blendend durchdachte Präsentation der besonderen Art.

Der Wettergott hatte auch in diesem Jahr Erbarmen, und so wurden die Gäste und Partner des Installateurkalenderprojektes pünktlich um 17.30 Uhr bei Vollmond mit einem brennenden Schriftzug „Feuerzeichen“ vor dem Eingang des Weingut-Schlusses Thaller empfangen. Nach einer kleinen Aufwärmrunde mit Feuerbowle und romantischem Lagerfeuerstellen im Innenhof, wurde die Eröffnung von Projektbegleiter und Moderator Matthias Euler-Rolle, welcher mit

seinem schwungvollen Wesen in bewährter Weise durch den Abend führte, eingeleitet.

Zur Stärkung gings dann vorerst in den Festsaal – lukullische Köstlichkeiten verwöhnten den Gaumen; die lasziv-romantischen Rhythmen von „Sudaka“ verwöhnten die Ohren und weckten die Sehnsucht nach südländischem Flair.

Einige Samba-Tänzerinnen brachten das Blut der österreichischen Energiebranche auch nach dem Essen nochmals so richtig zum Brodeln. Angesteckt von den lebensfrohen Samba, Salsa, Merenge & Co-Rhythmen wagten auch einige TeilnehmerInnen ein Tänzchen mit den Samba-Schönheiten.

Die Gäste genossen gemeinsam mit Installateurkalender-Initiator Herbert Bachler und den Partnern Vogel & Noot, Holter, Hansgrohe, Ochsner und

Über 150 Gäste erlebten im Weingut und Schloss Thaller einen erfreulich schönen Abend, der viele Überraschungen bot.



Einige „Chaoskellner“ würzten die leckeren Gaumenfreuden und den herrlichen, selbstangebauten Wein mit einer Portion Humor.

Moderator Matthias Euler-Rolle, der in bewährter Weise durch den Abend führte, mit Schlossherr Karl Thaller.





Installateur-Kalender-Initiator Herbert Bachler (li) und Ing. Andreas Zottler (VL Vogel & Noot) kurz bevor die Hüllen zum Kalender 2011 fallen gelassen wurden.

dem neuen Partner Duravit dieses gemütliche Zusammensein sichtbar. Außerdem würzten einige „Chaoskellner“ die leckeren Gaumenfreuden und den herrlichen, selbstangebauten Wein mit einer Portion Humor und Verwunderung.

Meisterwerk Feuerzeichen 2011

Bei der anschließenden Präsentation des jüngsten „Babys“ von Herbert Bachler, dem Installateurkalender im „Feuerzeichen 2011“, explodierte ein im Innenhof aufgebauter Vulkan und die Hüllen zum Kalender 2011 wurden fallen gelassen.

Auch in diesem Jahr wurden die künstlerischen Bilder vom Fotografen Gernot Langs gestaltet (Models: Bernadette Hartl und Florian Hanslmayr) und von Matthias Hofer (Layout) formvollendet in 12 wunderschöne Kalenderblätter gegossen.

Der Aufwand für den auf 2.300 Stück limitierten Installateurkalender 2011 war besonders hoch – wurde beim heurigen Projekt doch doppelt die Linse gedrückt. Zum einen wurden sämtliche Hintergründe an verschiedenen Feuerstellen fotografiert. Der Fotokünstler Gernot Langs entwickelte danach zu jeder Kulisse ein passendes Thema, zu welchem die Models entsprechend posierten und abgelichtet wurden. Die Schwierigkeit bestand darin, die perfekte Haltung zu finden, wobei der Hintergrund ja nur auf Papier bzw. am Speicherchip bestand. Zusammengefügt entstand auf diesem Weg „Feuerzeichen 2011“, in welchem die drei Feuerzeichen Widder, Löwe und Schütze natürlich nicht fehlen durften.

Auch der Installateurkalender 2011 präsentiert sich im Unisex-Format (damit Frauen und Männer gleichermaßen etwas davon haben) und verführt stilvoll, mit einem Hauch dezenter Erotik, zum Betrachten. Das Thema Feuer schwingt dabei in seiner wundervollen Form immer thematisch mit. Seinen Abschluss fand der vollkommene Abend im mystischen

Samba-Tänzerinnen weckten die brennende Sehnsucht nach wärmendem Lebensflair und brachten das Blut der Gäste zum Brodeln.



Angesteckt von den lebensfrohen Samba, Salsa, Merenge & Co-Rhythmen wagten einige Mutige wie Mag. Erich Haudum (Welser Messe) ein Tänzchen.



Brachten herzlichen Tiroler Esprit ins Vulkanland: Das Ehepaar Zanger (Installationsbetrieb Zanger).

Barriquekeller (wo auch schon Peter Simonischek Lesungen gehalten hat) mit Weinen der Premiumklasse. Ein Feuerwerk der Emotionen begleitete jedermann mit ins Hotel nach Loipersdorf, wo alle Teilnehmer erst in den frühen Nachtstunden des nächsten Tages zum Übernachten kamen. Im Hotelzimmer fanden die Teilnehmer noch eine Überraschung vor, nämlich einen Adventkranz.

Erfreulicher Kirchenbesuch

Am Vormittag des zweiten Installateurkalender-Events gings von Loipersdorf ins wenige Kilometer entfernte Unterlamm in die Kirche, wo man seine Gesangskünste unter Beweis stellen konnte (oder es aus diesem Grund doch lieber ließ). Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer nahm die Segnung der Adventkränze vor, die die Teilnehmer mitbrachten. Als wäre die Zeit stehen geblieben – ein Hauch von Stille und Geborgenheit, wie es zu Weihnachten eigentlich



Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer segnete die Adventkränze und bewies durch seine in der Kirche erzählten Witze, dass die Kirche menschnahe Würdenträger hat.

sein sollte, kam an diesem Morgen in der Kirche von Unterlamm auf. Womit die Teilnehmer nicht rechneten: Dass ein Pfarrer in der Kirche Witze erzählt! Der Humor von Pfarrer Toberer unterstrich, dass die Kirche sehr menschnahe Würdenträger hat, die mit viel Liebe und Fingerspitzengefühl die Menschen berühren. Die anschließende Führung mit Künstlerin Birgit Schwarzl durch die Lourdesgrotte von Unterlamm ließ staunen, wie viel Geschichte in diesem Ort steckt.

Nach dem Kirchenbesuch gings für manche Richtung Heimat, für viele Teilnehmer aber weiter in Richtung „Genuss“ schlechthin. Die Besichtigung der „Zotter“ Schokoladenmanufaktur war der süße Abschluss dieser

gelungenen Veranstaltung, die von Claudia Bratkovic (ER+) und Nadine Graf (BA-Bachler) exzellent organisiert wurde.

Zeichen setzen

„Wir wollen ein Feuerzeichen setzen“, so Herbert Bachler, „ein Zeichen, dass die Branche vor Energie, Tatendrang und guten Ideen brennt“. Mit dem Wunsch, dieses Feuerzeichen in das neue Jahr mitzunehmen, wurden die Gäste aus ganz Österreich in das Wochenende verabschiedet.

Dass die Installateurkalender-Projektpartner Vogel & Noot, Holter, Ochsenner, Hansgrohe, Duravit, BA-Bachler mit der Messe Wels vor „Energie, Tatendrang und guten Ideen“ wirklich brennen, beweisen diese einmal mehr im März 2011, wenn während der Energiesparmesse Wels (2., 3. März 2011: Fachbesuchertage!) wieder der Lehrlingswettbewerb durchgeführt wird (siehe Seite 69).

Anmerkung 1: Der mit 2.300 Stück limitierte Installateurkalender 2011 kann im Internet bestellt werden: www.installateurkalender.com

Anmerkung 2: Die fünf Stück des Installateurkalenders 2011, die die HLK verlor, sind versendet. Birgit Damrath aus Duisburg/D, Ing. Matthias Schöllauf (Planungsgruppe Grünbichler GmbH, Graz), Installateur Kurt Brandner, Josef Piller und Harald Kratky aus Wien, sind die Gewinner – die HLK gratuliert herzlich. ▶

Im Innenhof wurde der Installateurkalender 2011 mit viel Feuer präsentiert.



Die Besichtigung der „Zotter“ Schokoladenmanufaktur war der süße Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung.